

# Nachrichten aus der Arbeit des Vorstandes : Engagement für Kloster und Wallfahrtsort

Autor(en): **Ragetti, Gustav**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **98 (2021)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1032558>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Nachrichten aus der Arbeit des Vorstandes

Engagement für Kloster und Wallfahrtsort

Gustav Ragetti

Unser Verein ist aus den Bemühungen um die staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters Mariastein hervorgegangen. Vor fünfzig Jahren gab es eine einflussreiche und engagierte Gruppe von Leuten, die sich tatkräftig für das Kloster Mariastein eingesetzt haben. Mit Erfolg! An diesem nachhaltigen Erfolg arbeiten wir nach wie vor, allerdings unter veränderten Bedingungen. Heute gibt es keine staatsrechtlichen Probleme. Heute geht es darum, die Zeiten der Pandemie zu überstehen und gestärkt daraus hervorzutreten.

### Unterstützung für Bauvorhaben

Nach wie vor unterstützt der Verein wichtige bauliche Vorhaben. Wir beteiligen uns an den Kosten für die Renovation der Klosterfassade, wir finanzieren die Instandstellung des Kreuzwegs bei der St.-Anna-Kapelle. Die Bibliothek wird nicht nur renoviert, sondern auch digital erschlossen, damit für externe Leserinnen und Leser der Zugang zu den Schätzen der Bibliothek möglich wird. An all diesen Kosten beteiligt sich der Verein nach Kräften. Die grosszügige Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden macht all dies möglich. Das ist ein schönes Privileg und eine Verpflichtung zugleich.

### Bekanntheit steigern

Gemäss unseren Statuten hat sich unser Verein zur Pflicht gesetzt, den Bekanntheitsgrad des Klosters in der Region und über die Landesgrenzen hinweg zu erhöhen. Für Mariastein



**Im Informationsraum des Klosters werden Projekte präsentiert, die der Verein der Freunde finanziell unterstützt.**

als Wallfahrtsort ist der Kontakt zur Welt ganz wichtig. Mit der Zeitschrift «Mariastein», massgeblich finanziert durch den Verein, hat das Kloster die Möglichkeit, eine breite Leserschaft mit einem bunten Strauss von Nachrichten aus dem Kloster, mit Reportagen aus dem religiösen Leben, mit Buchbesprechungen, theologischen, kulturhistorischen Texten zu erreichen.

Nach den Aufgaben im Bereich der Sicherung und Restaurierung stellen sich nun neuartige Herausforderungen. Es geht nicht mehr nur um die Erhaltung der Bausubstanz und nicht mehr nur um dringende Renovations- und Restaurationsarbeiten. Heute geht es um ein ganzes Bündel von Massnahmen, die die Zukunft des Wallfahrtsorts betreffen. Dazu gehören nach wie vor auch bauliche und gestalterische Massnahmen, insbesondere die Neugestaltung des Klosterplatzes. Dieses Vorhaben unterstützt unser Verein ebenfalls nach



**100 Jahre  
Zeitschrift  
Mariastein  
(2023) –  
undenkbar  
ohne die  
Initiative der  
Kloster-  
gemeinschaft  
und des  
Vereins  
der Freunde.**

Kräften, geht es doch um das Erscheinungsbild des Klosters in der Öffentlichkeit und um die Vermittlung von positiven, intensiven Erlebnissen für all die Pilgerinnen und Pilger, die nach Mariastein kommen. Vor der Pandemie waren es jährlich fast eine Viertelmillion Menschen – in naher Zukunft rechnen wir damit, dass sich diese schöne Tradition wieder einstellt und wir mit sehr vielen Menschen rechnen dürfen. Ihr Weg über den Klosterplatz soll sie auf das Gebet und das religiöse Erlebnis bei unserer lieben Frau im Stein in würdiger Weise vorbereiten. Zudem wollen wir besondere Führungen organisieren, um interessierten Leuten den Zugang zu den verborgenen, wohlgehüteten Kunstschätzen des Klosters zu ermöglichen.

### **Für die Zukunft**

Wenn wir den Kontakt zur Öffentlichkeit sicherstellen und intensivieren, tragen wir wesentlich zur Bedeutung des Wallfahrtsorts bei. Wir wollen unseren Beitrag leisten zur Errichtung einer Geschäftsstelle, in der die verwaltungstechnischen und organisatorischen Aufgaben zusammengefasst sind. Die Öffentlichkeit soll im Zusammenhang mit kommenden Veranstaltungen gut dokumentiert und informiert sein. Die Ereignisse und Anlässe, die in der Basilika und in den umlie-

genden Gebäuden rund um den Klosterplatz stattfinden werden, sollen auf unkomplizierte Weise publik gemacht werden. Dank einer modernen Adressverwaltung werden wir allen Vereinsmitgliedern die neuesten Informationen zukommen lassen. Das Kloster Mariastein als wichtiges seelsorgerisches und religiös-kulturelles Zentrum braucht eine effiziente Informations- und Koordinationsstelle.

Es ist unerlässlich, dass die nötigen Informationen an die richtigen Leute zur richtigen Zeit in der richtigen Form gelangen – eine grosse Aufgabe. Um dies zu erreichen, setzen wir uns mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ein, in engem Kontakt mit der Klostergemeinschaft. Damit die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden können, unterstützt der Vereinsvorstand das Kloster in der Arbeit an zukunftssträchtigen Lösungen. Damit leistet der Verein der Freunde des Klosters Mariastein heute – wie vor fünfzig Jahren – einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Wallfahrtsorts.



Informationsraum des Klosters Mariastein  
Täglich geöffnet  
Eintritt frei